

# QUARTALS MITTEILUNG

3. Quartal | Dreivierteljahr

2022

# SOLIDES DRITTES QUARTAL

## 3. Quartal

- In herausforderndem Umfeld **organisches Umsatzwachstum** von 10 Prozent infolge höherer Verkaufspreise bei geringeren Mengen
- **Bereinigtes EBITDA** geht um 5 Prozent auf 615 Millionen € zurück

## Dreivierteljahr

- **Umsatz** steigt um 30 Prozent auf 14,1 Milliarden €
- **Bereinigtes EBITDA** verbessert sich um 10 Prozent auf 2,1 Milliarden €
- **Bereinigtes Konzernergebnis** erhöht sich um 26 Prozent auf 960 Millionen €
- **Free Cashflow** bleibt infolge preisbedingten Anstiegs des Nettoumlaufvermögens mit 182 Millionen € unter starkem Vorjahreswert
- **Ausblick für bereinigtes EBITDA 2022 bestätigt:** unverändert zwischen 2,5 Milliarden € und 2,6 Milliarden €

# Kennzahlen Evonik-Konzern

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2021	2022	2021	2022
Umsatz	3.871	4.878	10.865	14.148
Bereinigtes EBITDA <sup>a</sup>	645	615	1.881	2.077
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,7	12,6	17,3	14,7
Bereinigtes EBIT <sup>b</sup>	387	342	1.121	1.270
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	373	326	1.060	1.202
Konzernergebnis	235	214	640	824
Bereinigtes Konzernergebnis	269	253	762	960
Ergebnis je Aktie in €	0,50	0,46	1,37	1,77
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	0,58	0,54	1,63	2,06
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	701	517	1.467	752
Auszahlungen für Sachinvestitionen <sup>c</sup>	-177	-229	-530	-570
Free Cashflow <sup>d</sup>	524	288	937	182
Nettofinanzverschuldung zum 30.09.	-	-	-2.741	-3.807
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	-	-	32.891	33.836

<sup>a</sup> Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

<sup>b</sup> Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

<sup>c</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, fortgeführte Aktivitäten.

<sup>d</sup> Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten abzüglich Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

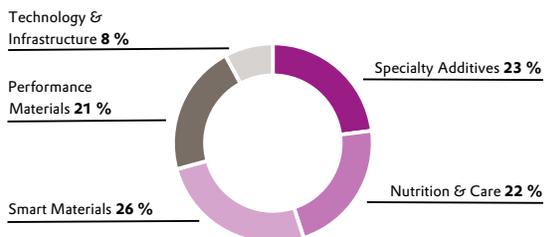
Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich in Einzelfällen Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in diesem Bericht auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und die männliche Bezeichnung gewählt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies als Synonym für alle Geschlechtsidentitäten gilt.

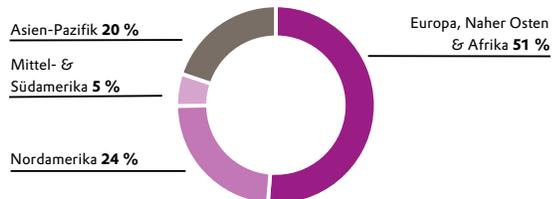
# INHALT

<b>Geschäftsverlauf</b>	<b>2</b>
Geschäftsentwicklung	2
Entwicklung in den Divisionen	6
<b>Finanzlage</b>	<b>12</b>
<b>Erwartete Entwicklung</b>	<b>14</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>17</b>
<b>Bilanz</b>	<b>18</b>
<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>19</b>
<b>Segmentberichterstattung</b>	<b>20</b>
<b>Appendix</b>	<b>24</b>
<b>Finanzkalender</b>	<b>25</b>
<b>Impressum</b>	<b>25</b>

## Umsatz nach Divisionen – Dreivierteljahr



## Umsatz nach Regionen<sup>a</sup> – Dreivierteljahr



<sup>a</sup> Nach Sitz des Kunden.

# Geschäftsverlauf

## 1. Geschäftsentwicklung

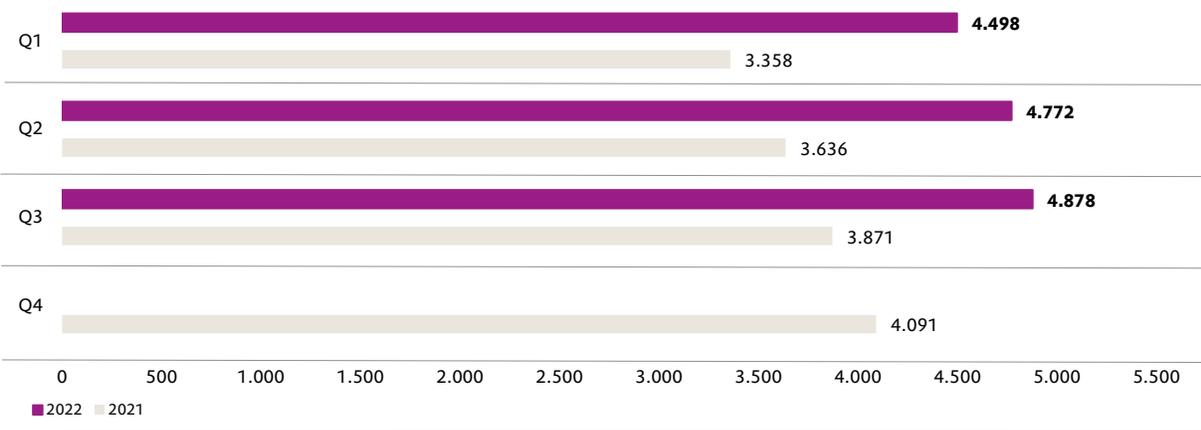
### Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2022

Angesichts der anspruchsvollen Rahmenbedingungen hat sich Evonik insgesamt gut behauptet. Die Versorgungslage für Rohstoffe, Packmittel und Logistik hat sich in einem insbesondere durch den Ukraine-Krieg weiterhin schwierigen Umfeld leicht entspannt. Die stark gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise sowie der allgemeine Inflationsdruck haben allerdings spürbare Auswirkungen auf die Wertschöpfungsketten bis hin zu vereinzelt Engpässen bei erdgasabhängigen Materialien.

Trotz dieser Beeinträchtigungen verzeichneten wir eine solide Geschäftsentwicklung. Obwohl die Mengenentwicklung rückläufig war, konnten die erheblich höheren variablen Kosten weiterhin über Verkaufspreisanhebungen mehr als kompensiert werden. Insgesamt lag das bereinigte EBITDA nur leicht unter dem Vorjahreswert.

#### Umsatz nach Quartalen

in Millionen €



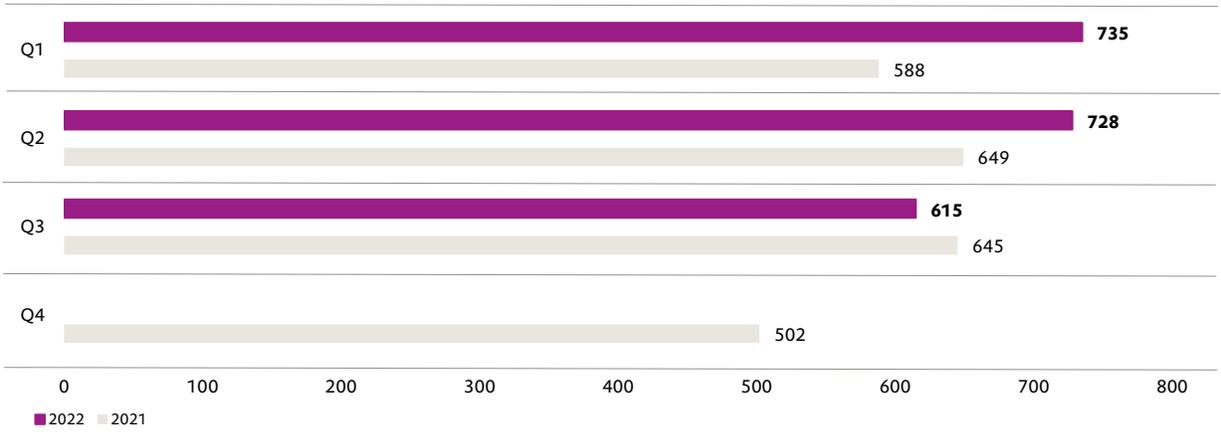
Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns stieg um 26 Prozent auf 4.878 Millionen €. Wir erzielten ein organisches Umsatzwachstum von 10 Prozent, das bei geringeren Mengen aus deutlich verbesserten Verkaufspreisen resultierte. Zudem trugen positive Währungseinflüsse sowie sonstige Effekte zu dem Umsatzanstieg bei. Die sonstigen Effekte resultierten insbesondere aus dem Handelsgeschäft mit Gas und Strom, das die Division Technology & Infrastructure zur Energieversorgung externer Kunden betreibt.

### Umsatzveränderung gegenüber Vorjahr

in %	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022	Dreivierteljahr 2022
Menge	4	-2	-7	-2
Preis	22	24	17	21
<b>Organische Umsatzveränderung</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>10</b>	<b>19</b>
Währung	4	5	7	5
Veränderung Konsolidierungskreis/sonstige Effekte	4	4	9	6
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>30</b>

### Bereinigtes EBITDA nach Quartalen

in Millionen €



Das **bereinigte EBITDA** nahm um 5 Prozent auf 615 Millionen € ab. Geringere Ergebnisse steuerten die Divisionen Nutrition & Care sowie Performance Materials bei, die Division Smart Materials erzielte ein Ergebnis auf Vorjahreshöhe und die Division Specialty Additives konnte ihr Ergebnis spürbar steigern. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 16,7 Prozent im Vorjahresquartal auf 12,6 Prozent zurück.

## Ergebnisrechnung

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2021	2022	Veränd. in %	2021	2022	Veränd. in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.871</b>	<b>4.878</b>	<b>26</b>	<b>10.865</b>	<b>14.148</b>	<b>30</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>645</b>	<b>615</b>	<b>-5</b>	<b>1.881</b>	<b>2.077</b>	<b>10</b>
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-258	-273		-760	-807	
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>387</b>	<b>342</b>	<b>-12</b>	<b>1.121</b>	<b>1.270</b>	<b>13</b>
Bereinigungen	-14	-16		-61	-68	
davon Restrukturierung	-5	-3		-18	-26	
davon Wertminderungen/Wertaufholungen	-	-		-	-	
davon Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen	-5	-3		-11	-8	
davon Sonstiges	-4	-10		-32	-34	
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>373</b>	<b>326</b>	<b>-13</b>	<b>1.060</b>	<b>1.202</b>	<b>13</b>
Finanzergebnis	-37	-21		-98	-28	
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>336</b>	<b>305</b>	<b>-9</b>	<b>962</b>	<b>1.174</b>	<b>22</b>
Ertragsteuern	-100	-90		-300	-339	
<b>Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>236</b>	<b>215</b>	<b>-9</b>	<b>662</b>	<b>835</b>	<b>26</b>
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	4	-		-6	-	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>240</b>	<b>215</b>	<b>-10</b>	<b>656</b>	<b>835</b>	<b>27</b>
davon Ergebnis nicht beherrschender Anteile	5	1		16	11	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>235</b>	<b>214</b>	<b>-9</b>	<b>640</b>	<b>824</b>	<b>29</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,50</b>	<b>0,46</b>		<b>1,37</b>	<b>1,77</b>	

Die **Bereinigungen** von -16 Millionen € enthielten Restrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Geschäfts der Division Performance Materials. Weitere Aufwendungen entstanden unter anderem aus der Integration früherer Akquisitionen. Das **Finanzergebnis** verbesserte sich auf -21 Millionen €. Hierzu trugen neben geringeren Zinsaufwendungen insbesondere höhere Zinserträge aus der Abzinsung der sonstigen Rückstellungen durch gestiegene Zinssätze bei. Insgesamt ging das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** um 9 Prozent auf 305 Millionen € zurück. Das **Konzernergebnis** verringerte sich um 9 Prozent auf 214 Millionen €.

Das **bereinigte Konzernergebnis** nahm um 6 Prozent auf 253 Millionen € ab. Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** ging von 0,58 € auf 0,54 € zurück.

## Überleitung zum bereinigten Konzernergebnis

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2021	2022	Veränd. in %	2021	2022	Veränd. in %
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>645</b>	<b>615</b>	<b>-5</b>	<b>1.881</b>	<b>2.077</b>	<b>10</b>
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-258	-273		-760	-807	
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>387</b>	<b>342</b>	<b>-12</b>	<b>1.121</b>	<b>1.270</b>	<b>13</b>
Bereinigtes Finanzergebnis	-37	-21		-108	-28	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	37	39		108	122	
<b>Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern<sup>a</sup></b>	<b>387</b>	<b>360</b>	<b>-7</b>	<b>1.121</b>	<b>1.364</b>	<b>22</b>
Bereinigte Ertragsteuern	-113	-106		-343	-393	
<b>Bereinigtes Ergebnis nach Steuern<sup>a</sup></b>	<b>274</b>	<b>254</b>	<b>-7</b>	<b>778</b>	<b>971</b>	<b>25</b>
davon bereinigtes Ergebnis nicht beherrschender Anteile	5	1		16	11	
<b>Bereinigtes Konzernergebnis<sup>a</sup></b>	<b>269</b>	<b>253</b>	<b>-6</b>	<b>762</b>	<b>960</b>	<b>26</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €<sup>a</sup></b>	<b>0,58</b>	<b>0,54</b>		<b>1,63</b>	<b>2,06</b>	

<sup>a</sup> Fortgeführte Aktivitäten.

## Geschäftsentwicklung im Dreivierteljahr 2022

Der **Umsatz** stieg aufgrund der höheren Verkaufspreise vor allem aus der Weitergabe der deutlich gestiegenen variablen Kosten um 30 Prozent auf 14.148 Millionen €. Das **bereinigte EBITDA** verbesserte sich um 10 Prozent auf 2.077 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge ging auf 14,7 Prozent nach 17,3 Prozent im Dreivierteljahr 2021 zurück. Die **Bereinigungen** von -68 Millionen € betrafen mit -26 Millionen € Restrukturierungsaufwendungen im Wesentlichen für ein neues Konzernprojekt zur Optimierung der Verwaltungsfunktionen sowie den Verkauf eines Geschäfts der Division Performance Materials. Die Aufwendungen für den Kauf von Unternehmensbeteiligungen betrafen die Integration früherer Akquisitionen. Die Position Sonstiges enthält unter anderem Aufwendungen für die Bilanzierung von Stromderivaten, die Neustrukturierung des Superabsorbergeschäfts sowie die Beendigung eines Projekts in Russland. Der Vorjahreswert der Bereinigungen enthielt im Wesentlichen Restrukturierungsaufwendungen vor allem für einen Standort der Division Nutrition & Care sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beendigung eines Rechtsstreits. Das **Finanzergebnis** verbesserte sich erheblich auf -28 Millionen €. Hierzu trugen neben geringeren Zinsaufwendungen insbesondere höhere Zinserträge aus der Abzinsung der sonstigen Rückstellungen durch gestiegene Zinssätze bei. Zudem wirkte sich die Senkung des Zinssatzes für Steuerzinsen positiv aus. Der Vorjahreswert enthielt Sondereinflüsse von 10 Millionen € für Zinserträge aus einem Umsatzsteuer-Erstattungsanspruch. Das bereinigte Finanzergebnis verbesserte sich von -108 Millionen € auf -28 Millionen €. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** erhöhte sich um 22 Prozent auf 1.174 Millionen €. Das **Konzernergebnis** stieg um 29 Prozent auf 824 Millionen €.

Das **bereinigte Konzernergebnis** verbesserte sich um 26 Prozent auf 960 Millionen € und das **bereinigte Ergebnis je Aktie** erhöhte sich von 1,63 € auf 2,06 €.

## 2. Entwicklung in den Divisionen

### Specialty Additives

#### Kennzahlen

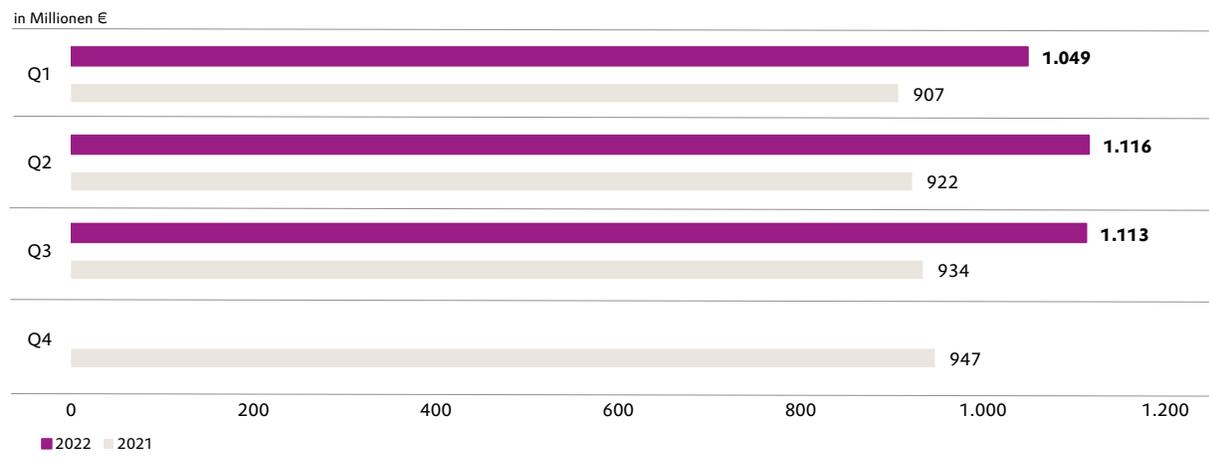
in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2021	2022	Veränd. in %	2021	2022	Veränd. in %
Außenumsatz	934	1.113	19	2.763	3.278	19
Bereinigtes EBITDA	224	243	8	739	758	3
Bereinigte EBITDA-Marge in %	24,0	21,8	-	26,7	23,1	-
Bereinigtes EBIT	181	194	7	609	613	1
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	20	28	40	50	68	36
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	3.704	3.785	2

<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Specialty Additives stieg der Umsatz im **dritten Quartal 2022** um 19 Prozent auf 1.113 Millionen €. Das Umsatzwachstum resultierte aus spürbar höheren Verkaufspreisen durch die Weitergabe der gestiegenen variablen Kosten sowie positiven Währungseinflüssen. Die Mengen waren dagegen rückläufig.

Die Produkte für die Bau- und Beschichtungsindustrie sowie für erneuerbare Energien erzielten infolge der erfolgreichen Preisanhebungen zur Kompensation der gestiegenen Kosten einen spürbar höheren Umsatz. Der Umsatz der Additive für Polyurethanschäume sowie langlebige Konsumgüter nahm ebenfalls vor allem preisbedingt zu. Auch die Additive für den Automobilbereich konnten ihren Umsatz bei leicht höheren Mengen und verbesserten Preisen steigern.

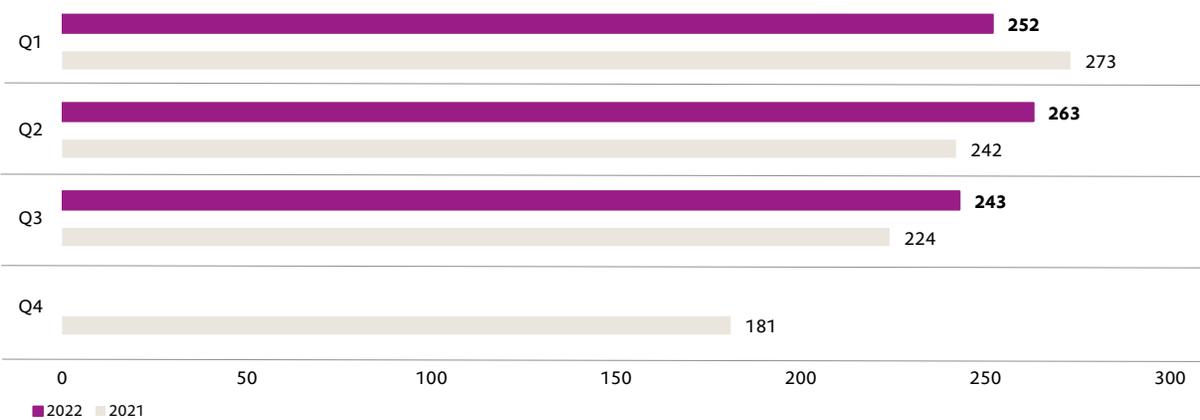
#### Umsatz Specialty Additives



Das bereinigte EBITDA erhöhte sich um 8 Prozent auf 243 Millionen €. Hierzu trugen Preisanpassungen, die die gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten mehr als kompensierten, sowie positive Währungseffekte bei. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von hohen 24,0 Prozent im Vorjahresquartal auf 21,8 Prozent zurück.

### Bereinigtes EBITDA Specialty Additives

in Millionen €



Im **Dreivierteljahr 2022** stieg der Umsatz der Division Specialty Additives um 19 Prozent auf 3.278 Millionen €. Dies ist bei leicht rückläufigen Mengen auf deutlich höhere Verkaufspreise vor allem aus der Weitergabe der gestiegenen variablen Kosten sowie auf positive Währungseinflüsse zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich um 3 Prozent auf 758 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge blieb mit 23,1 Prozent unter dem hohen Vorjahreswert von 26,7 Prozent.

## Nutrition & Care

### Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2021	2022	Veränd. in %	2021	2022	Veränd. in %
Außenumsatz	931	1.062	14	2.549	3.127	23
Bereinigtes EBITDA	192	148	-23	517	555	7
Bereinigte EBITDA-Marge in %	20,6	13,9	-	20,3	17,7	-
Bereinigtes EBIT	127	82	-35	327	357	9
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	30	64	113	85	130	53
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	5.386	5.680	5

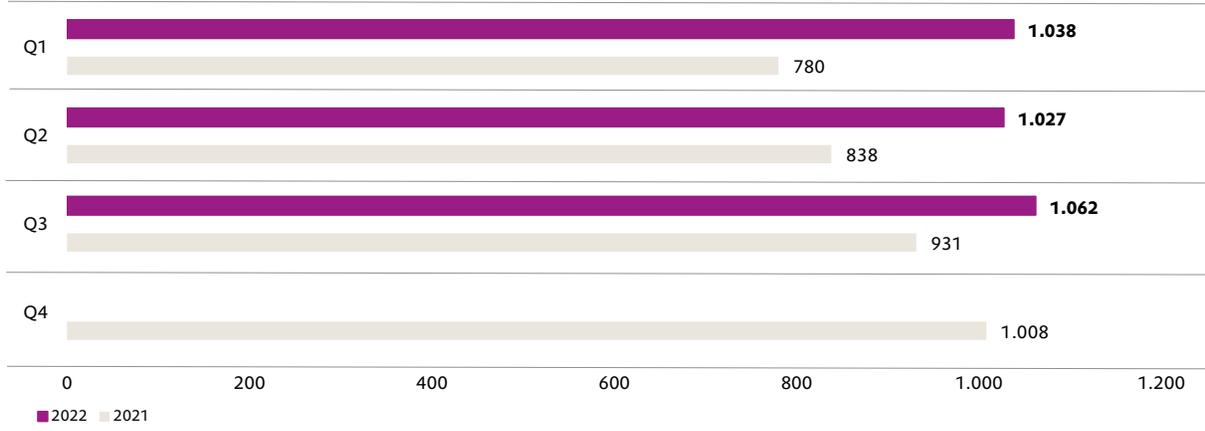
<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Nutrition & Care nahm der Umsatz im **dritten Quartal 2022** um 14 Prozent auf 1.062 Millionen € zu. Ursächlich hierfür sind deutlich höhere Verkaufspreise und positive Währungseinflüsse. Die Mengen gingen dagegen vor allem aufgrund rückläufiger Nachfrage aus der Tierfuttermittelindustrie zurück.

Die essenziellen Aminosäuren erzielten trotz eines geringeren Mengenabsatzes ein deutliches Umsatzwachstum, das aus den verbesserten Verkaufspreisen resultierte. Die Produkte für den Gesundheits- und Pflegebereich konnten ihren Umsatz dank einer ungebrochen positiven Entwicklung bei den Wirkstoffen für kosmetische Anwendungen ausweiten.

### Umsatz Nutrition & Care

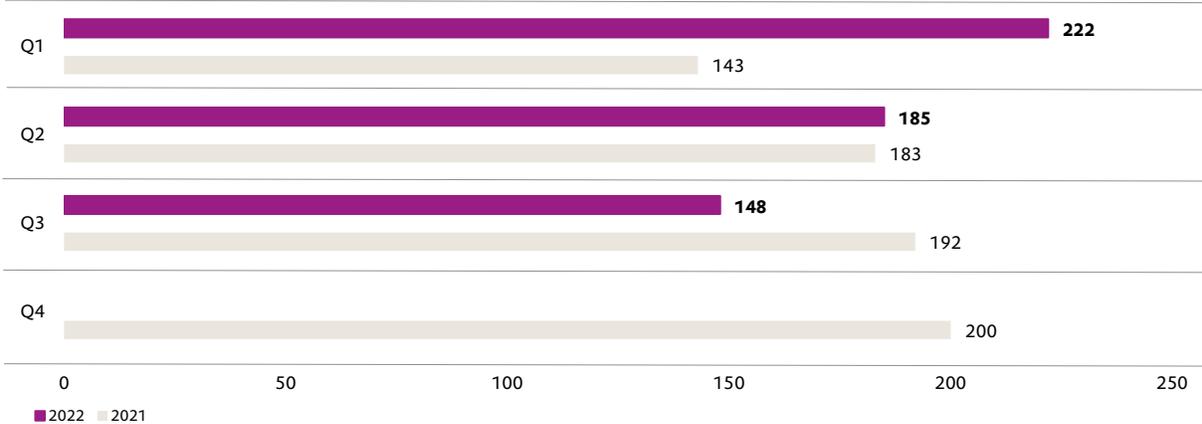
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA verringerte sich aufgrund der niedrigeren Mengen sowie höherer Rohstoffkosten um 23 Prozent auf 148 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 20,6 Prozent im Vorjahresquartal auf 13,9 Prozent zurück.

### Bereinigtes EBITDA Nutrition & Care

in Millionen €



Im **Dreivierteljahr 2022** stieg der Umsatz der Division Nutrition & Care um 23 Prozent auf 3.127 Millionen €. Dies ist maßgeblich auf die verbesserten Verkaufspreise sowie positive Währungseinflüsse zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA nahm vor allem infolge der positiven Preisentwicklung um 7 Prozent auf 555 Millionen € zu. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 20,3 Prozent im Vorjahreszeitraum auf 17,7 Prozent.

## Smart Materials

### Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2021	2022	Veränd. in %	2021	2022	Veränd. in %
Außenumsatz	1.002	1.259	26	2.885	3.677	27
Bereinigtes EBITDA	177	177	-	527	572	9
Bereinigte EBITDA-Marge in %	17,7	14,1	-	18,3	15,6	-
Bereinigtes EBIT	111	103	-7	329	355	8
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	78	69	-12	224	174	-22
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	7.731	7.919	2

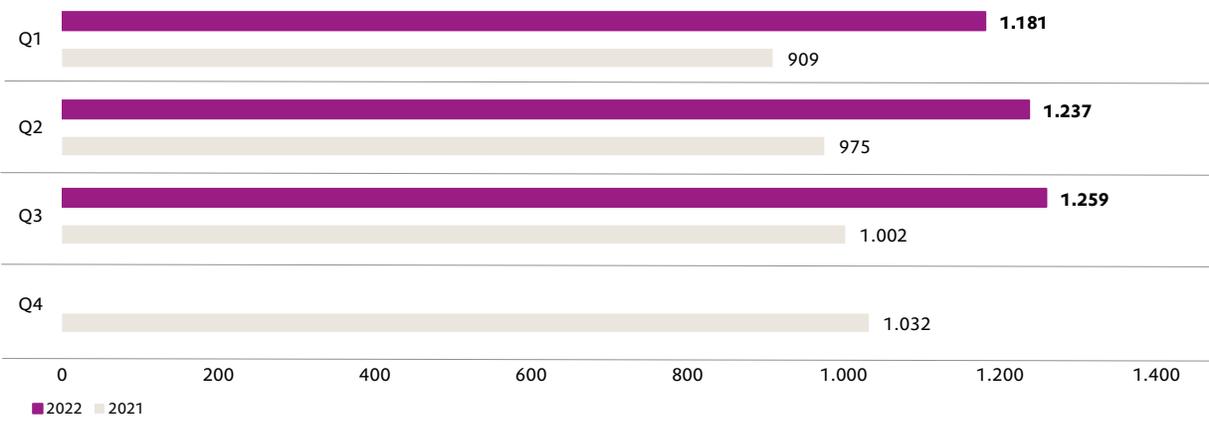
<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz der Division Smart Materials wuchs im **dritten Quartal 2022** um 26 Prozent auf 1.259 Millionen €. Der Anstieg resultierte bei nahezu stabilen Mengen aus deutlich höheren Verkaufspreisen und positiven Währungseinflüssen.

Die anorganischen Produkte erzielten einen wesentlich höheren Umsatz. Bei insgesamt stabiler Nachfrageentwicklung konnten die Verkaufspreise zur Weitergabe der gestiegenen variablen Kosten deutlich angehoben werden. Der Umsatz des Bereichs Polymers lag bei nahezu unveränderten Verkaufsmengen dank der verbesserten Verkaufspreise ebenfalls spürbar über dem Vorjahreswert.

### Umsatz Smart Materials

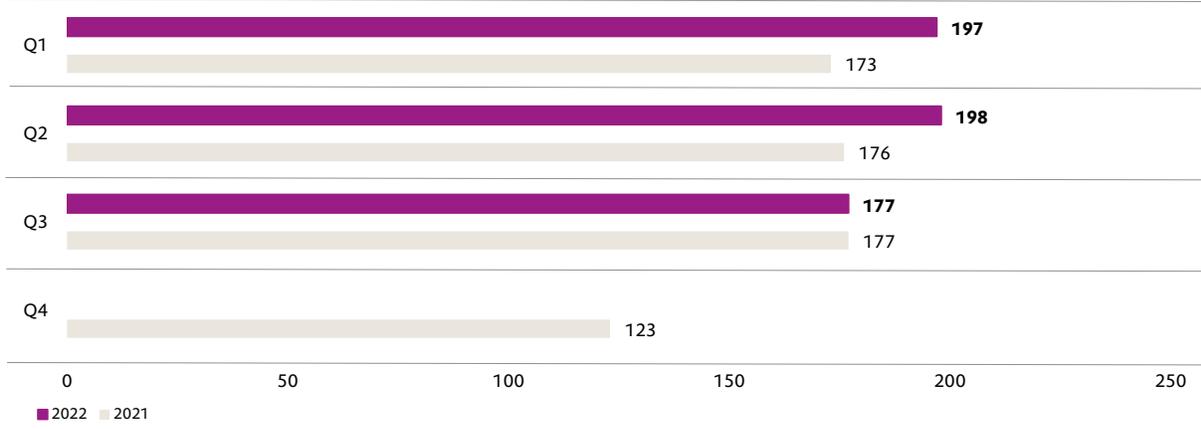
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA lag mit 177 Millionen € auf der Höhe des Vorjahres. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich dementsprechend von 17,7 Prozent im Vorjahresquartal auf 14,1 Prozent.

## Bereinigtes EBITDA Smart Materials

in Millionen €



Im **Dreivierteljahr 2022** stieg der Umsatz der Division Smart Materials mengen- und preisbedingt um 27 Prozent auf 3.677 Millionen €. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich um 9 Prozent auf 572 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 18,3 Prozent im Vorjahreszeitraum auf 15,6 Prozent zurück.

## Performance Materials

### Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2021	2022	Veränd. in %	2021	2022	Veränd. in %
Außenumsatz	784	903	15	2.071	2.893	40
Bereinigtes EBITDA	97	74	-24	237	334	41
Bereinigte EBITDA-Marge in %	12,4	8,2	-	11,4	11,5	-
Bereinigtes EBIT	63	39	-38	138	234	70
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	14	16	14	32	39	22
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	1.962	2.031	4

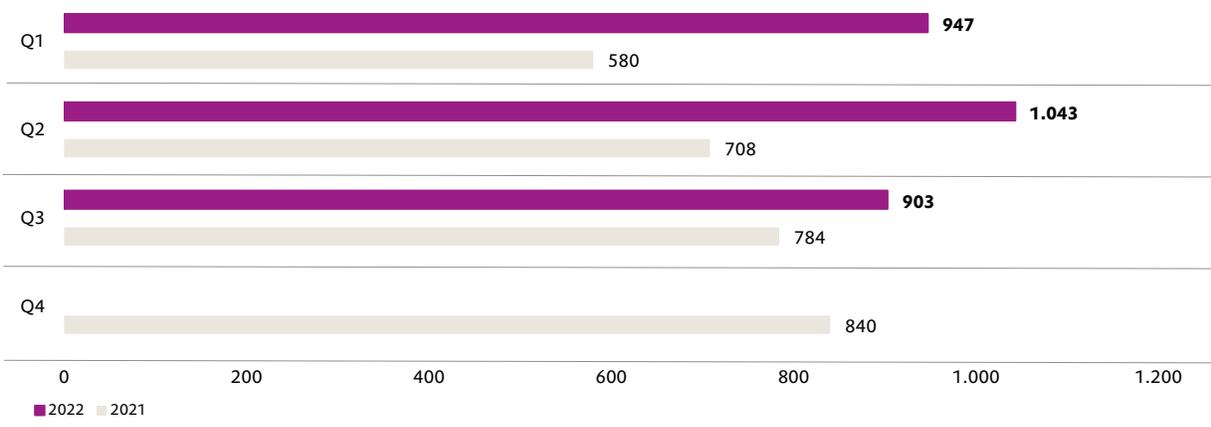
<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Performance Materials stieg der Umsatz im **dritten Quartal 2022** um 15 Prozent auf 903 Millionen €. Hierzu trugen erheblich höhere Preise und positive Währungseinflüsse bei, während die Mengen rückläufig waren.

Das Geschäft mit Produkten des C<sub>4</sub>-Verbunds verzeichnete eine rückläufige Mengennachfrage, der Umsatz erhöhte sich jedoch infolge der verbesserten Verkaufspreise leicht. Der Umsatz der Superabsorber stieg bei höheren Verkaufspreisen, vor allem aus der Weitergabe der gestiegenen Rohstoffkosten, deutlich an.

### Umsatz Performance Materials

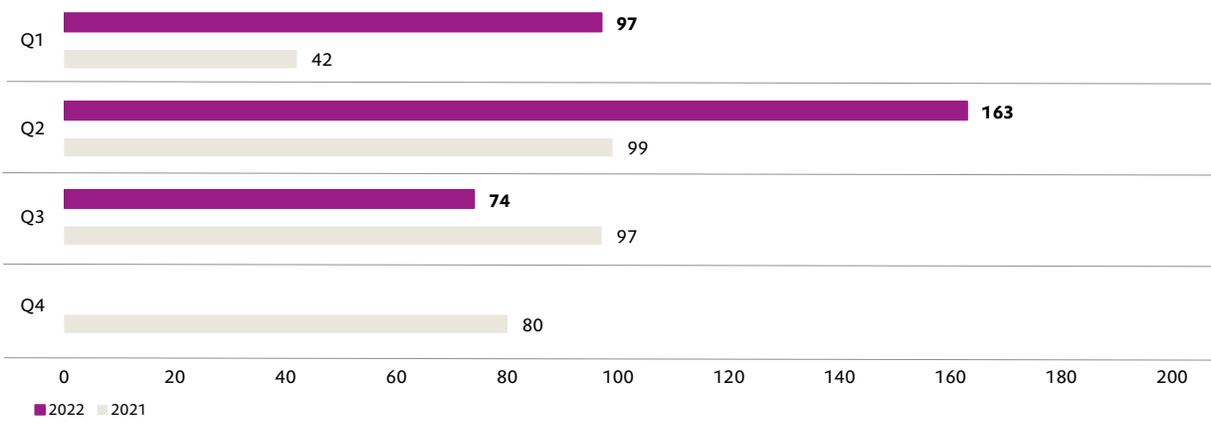
in Millionen €



Das bereinigte EBITDA ging infolge geringerer Produktmargen um 24 Prozent auf 74 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge nahm von 12,4 Prozent im Vorjahresquartal auf 8,2 Prozent ab.

### Bereinigtes EBITDA Performance Materials

in Millionen €



Im **Dreivierteljahr 2022** wuchs der Umsatz der Division Performance Materials bei leicht geringeren Mengen und deutlich höheren Preisen um 40 Prozent auf 2.893 Millionen €. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich vor allem aufgrund der spürbaren Margenverbesserung in den beiden Vorquartalen um 41 Prozent auf 334 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 11,5 Prozent etwa auf Vorjahreshöhe (11,4 Prozent).

## Technology & Infrastructure

### Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2021	2022	Veränd. in %	2021	2022	Veränd. in %
Außenumsatz	204	525	157	553	1.124	103
Bereinigtes EBITDA	27	35	30	82	65	-21
Bereinigte EBITDA-Marge in %	13,2	6,7	-	14,8	5,8	-
Bereinigtes EBIT	-1	6	-	-1	-21	-
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	34	31	-9	84	71	-15
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	8.154	8.308	2

<sup>a</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz der Division Technology & Infrastructure stieg im **dritten Quartal 2022** um 157 Prozent auf 525 Millionen €. Hierzu trugen vor allem höhere Erdgas- und Stromhandelsumsätze mit externen Kunden an unseren Standorten bei. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich infolge von Kostenoptimierungen um 30 Prozent auf 35 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 13,2 Prozent auf 6,7 Prozent.

Im **Dreivierteljahr 2022** nahm der Umsatz um 103 Prozent auf 1.124 Millionen € zu. Das bereinigte EBITDA verringerte sich aufgrund höherer Kosten der Energieversorgung um 21 Prozent auf 65 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge ging von 14,8 Prozent auf 5,8 Prozent zurück.

## Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten verringerte sich in den ersten neun Monaten 2022 um 715 Millionen € auf 752 Millionen €. Dies resultierte insbesondere aus einem deutlichen Aufbau des Nettoumlaufvermögens infolge der höheren Rohstoffkosten sowie höheren Auszahlungen für Boni. Der **Free Cashflow** blieb entsprechend mit 182 Millionen € um 755 Millionen € unter dem Vorjahreswert.

### Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

in Millionen €	Dreivierteljahr	
	2021	2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	1.467	752
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-530	-570
<b>Free Cashflow</b>	<b>937</b>	<b>182</b>
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	4	121
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-688	322
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel</b>	<b>253</b>	<b>625</b>

Der Cashflow der übrigen Investitionstätigkeit von 121 Millionen € enthält einen Erlös aus dem Verkauf kurzfristig gehaltener Wertpapiere. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit von 322 Millionen € stammt vor allem aus der Begebung einer neuen Anleihe (750 Millionen €) und neuer Schulscheine (250 Millionen €), während die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2021 (545 Millionen €) gegenläufig wirkte.

Die **Nettofinanzverschuldung** hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 um 950 Millionen € auf 3.807 Millionen € erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Zahlung der Dividende für das vorangegangene Geschäftsjahr sowie den Zugang von Leasingverbindlichkeiten, insbesondere durch die Inbetriebnahme eines Gas- und Dampfkraftwerks in Marl, zurückzuführen.

### Nettofinanzverschuldung

in Millionen €	31.12.2021	30.09.2022
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>a</sup>	-3.527	-4.001
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>a</sup>	-232	-1.180
<b>Finanzverschuldung</b>	<b>-3.759</b>	<b>-5.181</b>
Flüssige Mittel	456	1.078
Kurzfristige Wertpapiere	446	296
<b>Finanzvermögen</b>	<b>902</b>	<b>1.374</b>
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	<b>-2.857</b>	<b>-3.807</b>

<sup>a</sup> Ohne Derivate und ohne Verbindlichkeiten aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen.

Die im Januar 2023 fällige Anleihe im Nominalvolumen von 750 Millionen € wurde von den langfristigen in die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten umgegliedert und im Oktober 2022 durch Ausübung eines in den Anleihebedingungen enthaltenen Rückzahlungsrechts seitens Evonik vorzeitig getilgt. Zur Refinanzierung dieser Anleihe hat die Evonik Industries AG im Mai 2022 eine **grüne Anleihe** mit einem Nominalvolumen von 750 Millionen € und einer Laufzeit von 5 Jahren und 4 Monaten zu einem Kurs von 99,386 Prozent sowie einem jährlichen Zinssatz von 2,25 Prozent platziert. Die Emissionserlöse werden vorrangig zur Finanzierung von Investitionen in unsere Next Generation Solutions<sup>1</sup> verwendet. Zur weiteren Stärkung der Liquidität wurden im August 2022 Schuldscheine im Nominalvolumen von 250 Millionen € mit Laufzeiten von 3, 4 und 7 Jahren in mehreren fest- und variabel verzinslichen Tranchen platziert.

Im Dreivierteljahr 2022 betragen die **Sachinvestitionen** 519 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 505 Millionen €). Die Auszahlungen für Sachinvestitionen erfolgen grundsätzlich zeitlich leicht versetzt. Fertiggestellt wurde die Erweiterung der Produktionskapazitäten für Isobutenderivate im C<sub>4</sub>-Produktionsverbund in Marl. Für die Anlage zur Herstellung von biobasierten Rhamnolipiden, die für einen dreistelligen Millionen-Euro-Betrag in Slovenská L'upca, Slowakei, entsteht, erfolgte im Juni 2022 die Grundsteinlegung.

<sup>1</sup> Next Generation Solutions sind Produkte und Lösungen, die gemäß unserer Analyse hinsichtlich ihres ausgeprägten Nachhaltigkeitsprofils über bzw. sogar deutlich über Marktniveau liegen.

## Erwartete Entwicklung

Unsere Erwartungen hinsichtlich der **weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** für das Jahr 2022 haben sich gegenüber dem Jahresbeginn erneut verschlechtert und bleiben weiterhin mit hoher Unsicherheit behaftet: Insgesamt gehen wir nun von einem geringeren Wachstum der Weltwirtschaft von 2,6 Prozent (Wachstum von 4,2 Prozent zu Jahresbeginn) im Jahr 2022 gegenüber 2021 aus.<sup>2</sup>

Die Entwicklung der Weltwirtschaft hängt insbesondere von dem weiteren Kriegsverlauf in der Ukraine und den daraus resultierenden Folgen ab. Weiterhin hohe bzw. steigende Energie- und Nahrungsmittelpreise könnten die Inflation weiter verfestigen und das verfügbare Einkommen und damit den privaten Konsum reduzieren.

Versorgungsengpässe oder eine Gasmangellage würden darüber hinaus ein wesentliches Risiko für die europäische Chemieindustrie und die gesamte Wirtschaft darstellen. Auch das mögliche Auftreten neuer Coronavirus-Mutationen sowie die Null-Covid-Politik Chinas können zu weiteren Störungen der globalen Lieferketten und neuerlichen Konjunkturinbrüchen führen. Dies würde auch die Nachfrage in den Endkundenindustrien von Evonik negativ beeinflussen. Die deutliche Straffung der Geldpolitik erhöht zudem das Risiko einer Rezession sowie einer Finanzkrise. Schließlich könnte sich die weltwirtschaftliche Konjunktur durch weitere geopolitische Konflikte schlechter als von uns erwartet entwickeln.

Aufgrund der oben beschriebenen Entwicklungen erwarten wir für das Jahr 2022 bei den für Evonik spezifischen Rohstoffen ein deutlich höheres Preisniveau im Vergleich zu 2021.

Unserer Prognose legen wir folgende Annahmen zugrunde:

- Weltweites Wachstum von 2,6 Prozent (Jahresbeginn 2022: 4,2 Prozent; Mai 2022: 3,3 Prozent; Juli 2022: 2,7 Prozent)
- Interner Rohstoffkostenindex deutlich höher im Vergleich zum Vorjahr (Jahresbeginn 2022: höher im Vergleich zum Vorjahr)

### Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Trotz der angespannten Lage der Weltwirtschaft hat sich Evonik in den ersten neun Monaten des Jahres operativ erfolgreich entwickelt. Die drei Wachstumsdivisionen profitieren auch weiterhin von ihren strukturellen Trends und setzen ihre langfristig positive Entwicklung fort. Ebenso positiv nehmen wir eine vermehrte Nachfrage unserer Kunden nach „Next Generation Solutions“, also Produkten und Lösungen von Evonik mit einem marktüberlegenen Nachhaltigkeitsprofil, wahr. Zudem erwarten wir, dass unsere sechs Innovationswachstumsfelder<sup>3</sup> weiter zu unserem Wachstum im Jahr 2022 beitragen. Unsere erfolgreichen Verkaufspreiserhöhungen konnten in den ersten neun Monaten die deutlich gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten kompensieren. Dementsprechend erwartet Evonik für das Gesamtjahr nun einen **Umsatz** von etwa 18,5 Milliarden € (bisher: zwischen 17,0 Milliarden € und 18,0 Milliarden €; 2021: 15,0 Milliarden €). Für das **bereinigte EBITDA** erwarten wir unverändert einen Wert zwischen 2,5 Milliarden € und 2,6 Milliarden € (2021: 2.383 Millionen €). Dies basiert auf der Annahme einer Fortsetzung der gesamtwirtschaftlichen Wachstumsabschwächung, wie sie sich im dritten Quartal eingestellt hat, sowie auf einer ausreichenden Gasversorgung, um unsere Produktion im benötigten Umfang aufrechterhalten zu können. Um bestmöglich auf eine potenzielle Verknappung von Gaslieferungen vorbereitet zu sein, setzt Evonik an den deutschen Standorten umfangreiche Maßnahmen für eine Substitution von Erdgas durch alternative Energiequellen um.

<sup>2</sup> Basierend auf den Angaben von Consensus Forecasts, Stand 12. September 2022.

<sup>3</sup> Siehe hierzu Kapitel 4. Forschung & Entwicklung im Finanzbericht 2021.

In den Chemie-Divisionen erwarten wir folgende Entwicklungen:

In der Division Specialty Additives erwarten wir im Jahr 2022 eine unverändert positive Entwicklung, getrieben durch kundenspezifische Lösungen für nachhaltigere Produkte mit verbesserten Produkteigenschaften. Unsere eigenen Preiserhöhungen kompensieren inzwischen die gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten. Im weiteren Jahresverlauf sollten sich außerdem Einschränkungen in der Verfügbarkeit einzelner Rohstoffe weiter reduzieren. Insgesamt erwarten wir für die Division unverändert ein Ergebnis leicht über Niveau des Vorjahres (2021: 920 Millionen €).

Wie bereits in den Vorjahren profitiert die Division Nutrition & Care auch weiterhin von der Kontinuität der strukturellen Wachstumstrends in ihren resilienten Endmärkten. Dabei wird das Wachstum in der Division zunehmend durch die klare Fokussierung auf Systemlösungen in den Geschäftsbereichen Konsumgüter, Ernährung und Gesundheit bestimmt. Nach einem starken ersten Halbjahr entwickelt sich das Geschäft in der zweiten Jahreshälfte schwächer. Dementsprechend erwarten wir für die Division nun ein Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres (bisher: spürbar über dem Vorjahreswert; 2021: 717 Millionen €).

In der Division Smart Materials gehen wir weiterhin von einer positiven Wachstumsdynamik aus. Treiber dieser Entwicklung ist vorrangig der Bereich Anorganische Produkte, der von einer guten Nachfrage nach Kieselsäuren und Silanen mit ihrem breiten Anwendungsspektrum sowie Katalysatoren profitiert. Die gestiegenen Rohstoffkosten werden durch eigene Preiserhöhungen kompensiert. In Summe erwarten wir wie bisher ein spürbar höheres Ergebnis als im Vorjahr (2021: 650 Millionen €).

In der Division Performance Materials sollten wir im Bereich Superabsorber von einem sich verbessernden Marktumfeld und unseren langfristigen Kundenbeziehungen profitieren. Nachdem auch die Geschäftsentwicklung der C<sub>4</sub>-Derivate insbesondere im ersten Halbjahr durch einen höheren Naphtha-Preis sowie bessere Produktmargen klar positiv beeinflusst war, erwarten wir im Gesamtjahr 2022 für die Division weiterhin ein deutlich über Vorjahresniveau liegendes Ergebnis (2021: 317 Millionen €).

Für Technology & Infrastructure sowie Others<sup>4</sup> erwarten wir im Jahr 2022 trotz höherer Energie- und Personalkosten ein in Summe spürbar weniger negatives Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (2021: -221 Millionen €). Das Vorjahr war unter anderem durch Versicherungsselbstbehalte für Wetterschäden in Europa und den USA und den Ausfall von Kraftwerken in Deutschland belastet.

Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals, gemessen am **ROCE** (Return on Capital Employed), sollte im Jahr 2022 leicht über dem Niveau des Vorjahres liegen (2021: 9,0 Prozent).

## Investitionen und Finanzierung

Wir erwarten unverändert für das Jahr 2022, dass die **Auszahlungen für Sachinvestitionen** bei etwa 900 Millionen € liegen werden (2021: 865 Millionen €).

Der Free Cashflow wurde bisher im gesamten Jahresverlauf durch höhere Abflüsse aus dem Nettoumlaufvermögen (im Wesentlichen durch gestiegene Rohstoffkosten und Vorsorge für Lieferengpässe) belastet. Wir sind weiterhin bestrebt, das Nettoumlaufvermögen im Jahresverlauf zurückzuführen. Auf Gesamtjahressicht erwarten wir dennoch einen deutlichen Mittelabfluss. Außerdem wurde der Free Cashflow wie erwartet durch höhere Bonuszahlungen für das Jahr 2021 gemindert. Die gleichbleibend hohe Investitionsdisziplin wirkt indes stabilisierend. Nach einer Trendumkehr und einem klar positiven Free Cashflow im dritten Quartal erwarten wir eine noch stärkere Free-Cashflow-Generierung im vierten Quartal. Folglich gehen wir für den Free Cashflow im Jahr 2022 von einer **Cash Conversion Rate**<sup>5</sup> in Höhe von etwa 30 Prozent aus (2021: 40 Prozent). Bei einem erwarteten bereinigten EBITDA zwischen 2,5 Milliarden € und 2,6 Milliarden € sollte der absolute Free Cashflow folglich unter dem Vorjahreswert liegen (2021: 950 Millionen €).

<sup>4</sup> Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung.

<sup>5</sup> Verhältnis von Free Cashflow zu bereinigtem EBITDA.

**Prognose 2022**

<b>Prognostizierte Kennzahlen</b>	<b>2021</b>	<b>Prognose 2022<sup>a</sup></b>	<b>Im August angepasste Prognose 2022<sup>b</sup></b>	<b>Aktuelle Prognose 2022</b>
Konzernumsatz	15,0 Mrd. €	zwischen 15,5 Mrd. € und 16,5 Mrd. €	zwischen 17,0 Mrd. € und 18,0 Mrd. €	etwa 18,5 Mrd. €
Bereinigtes EBITDA	2,4 Mrd. €	zwischen 2,5 Mrd. € und 2,6 Mrd. €	zwischen 2,5 Mrd. € und 2,6 Mrd. €	zwischen 2,5 Mrd. € und 2,6 Mrd. €
ROCE	9,0 %	leicht über Vorjahresniveau	leicht über Vorjahresniveau	leicht über Vorjahresniveau
Auszahlungen für Sachinvestitionen	865 Mio. €	etwa 900 Mio. €	etwa 900 Mio. €	etwa 900 Mio. €
Free Cashflow: Cash Conversion Rate <sup>c</sup>	40 %	etwa 40 %	etwa 30 %	etwa 30 %

<sup>a</sup> Wie im Finanzbericht 2021 berichtet.

<sup>b</sup> Wie im Halbjahresfinanzbericht 2022 berichtet.

<sup>c</sup> Verhältnis von Free Cashflow zu bereinigtem EBITDA.

# Gewinn- und Verlustrechnung

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2021	2022	2021	2022
Umsatzerlöse	3.871	4.878	10.865	14.148
Kosten der umgesetzten Leistungen	-2.807	-3.784	-7.741	-10.619
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.064</b>	<b>1.094</b>	<b>3.124</b>	<b>3.529</b>
Vertriebskosten	-436	-540	-1.244	-1.544
Forschungs- und Entwicklungskosten	-118	-115	-333	-340
Allgemeine Verwaltungskosten	-148	-129	-406	-414
Sonstige betriebliche Erträge	43	71	143	175
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34	-56	-230	-212
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	2	1	6	8
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>373</b>	<b>326</b>	<b>1.060</b>	<b>1.202</b>
Zinserträge	5	24	25	75
Zinsaufwendungen	-34	-32	-101	-80
Sonstiges Finanzergebnis	-8	-13	-22	-23
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-37</b>	<b>-21</b>	<b>-98</b>	<b>-28</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>336</b>	<b>305</b>	<b>962</b>	<b>1.174</b>
Ertragsteuern	-100	-90	-300	-339
<b>Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>236</b>	<b>215</b>	<b>662</b>	<b>835</b>
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	4	-	-6	-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>240</b>	<b>215</b>	<b>656</b>	<b>835</b>
davon nicht beherrschende Anteile	5	1	16	11
davon Gesellschafter der Evonik Industries AG (Konzernergebnis)	235	214	640	824
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,50</b>	<b>0,46</b>	<b>1,37</b>	<b>1,77</b>
davon fortgeführte Aktivitäten	0,49	0,46	1,38	1,77
davon nicht fortgeführte Aktivitäten	0,01	0,00	-0,01	0,00

Vorjahreszahlen angepasst.

## Bilanz

in Millionen €	31.12.2021	30.09.2022
Geschäfts- oder Firmenwerte	4.785	5.095
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.260	1.237
Sachanlagen	6.963	7.239
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	608	896
At Equity bilanzierte Unternehmen	81	83
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	581	403
Latente Steuern	1.755	1.091
Laufende Ertragsteueransprüche	16	18
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	125	79
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>16.174</b>	<b>16.141</b>
Vorräte	2.548	3.450
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.954	2.327
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	571	441
Laufende Ertragsteueransprüche	199	151
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	382	595
Flüssige Mittel	456	1.078
	<b>6.110</b>	<b>8.042</b>
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	-	98
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.110</b>	<b>8.140</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>22.284</b>	<b>24.281</b>
Gezeichnetes Kapital	466	466
Kapitalrücklage	1.168	1.168
Gewinnrücklagen	7.767	9.596
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-112	483
<b>Anteile der Gesellschafter der Evonik Industries AG</b>	<b>9.289</b>	<b>11.713</b>
Nicht beherrschende Anteile	83	84
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.372</b>	<b>11.797</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.766	1.655
Sonstige Rückstellungen	657	628
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.531	4.043
Latente Steuern	628	678
Laufende Ertragsteuerschulden	195	209
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	143	164
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>8.920</b>	<b>7.377</b>
Sonstige Rückstellungen	892	739
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.022	2.013
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	477	1.521
Laufende Ertragsteuerschulden	211	225
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	390	596
	<b>3.992</b>	<b>5.094</b>
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	-	13
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>3.992</b>	<b>5.107</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>22.284</b>	<b>24.281</b>

# Kapitalflussrechnung

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2021	2022	2021	2022
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	373	326	1.060	1.202
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen langfristiger Vermögenswerte	260	275	761	813
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	-2	-2	-6	-8
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-	-	21	3
Veränderung der Vorräte	-181	-123	-500	-737
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-62	192	-382	-270
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84	-184	324	-19
Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	-5	52	25
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	163	85	107	-138
Veränderung der übrigen Vermögenswerte/Schulden	40	12	90	54
Dividendeneinzahlungen	1	-	18	15
Auszahlungen für Ertragsteuern	-57	-78	-194	-288
Einzahlungen für Ertragsteuern	72	19	116	100
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>701</b>	<b>517</b>	<b>1.467</b>	<b>752</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-177	-229	-530	-570
Auszahlungen für die Übernahme der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-37	-	-39	-
Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-	-	-145	-
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Unternehmensbeteiligungen	-6	-6	-10	-18
Einzahlungen aus Veräußerungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	-	8	3
Einzahlungen aus dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-	4	-	4
Einzahlungen aus Veräußerungen von übrigen Unternehmensbeteiligungen	1	-	2	-
Ein-/Auszahlungen für Wertpapiere, Geldanlagen und Ausleihungen	-99	38	178	120
Zinseinzahlungen	3	5	10	12
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>-315</b>	<b>-188</b>	<b>-526</b>	<b>-449</b>
Dividendenauszahlung an Gesellschafter der Evonik Industries AG	-	-	-536	-545
Dividendenauszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-	-1	-20	-11
Auszahlungen aus Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	-	-5	-	-5
Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile	-	-	-15	-16
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	-	-	12	12
Aufnahme von Finanzschulden	533	426	617	1.508
Tilgung der Finanzschulden	-573	-331	-758	-472
Ein-/Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanztransaktionen	-5	-39	84	-103
Zinsauszahlungen	-38	-23	-72	-46
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten</b>	<b>-83</b>	<b>27</b>	<b>-688</b>	<b>322</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel</b>	<b>303</b>	<b>356</b>	<b>253</b>	<b>625</b>
<b>Finanzmittelbestand zum 01.07./01.01.</b>	<b>520</b>	<b>731</b>	<b>563</b>	<b>456</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	303	356	253	625
Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Veränderungen der Finanzmittel	-2	4	5	10
<b>Finanzmittelbestand zum 30.09.</b>	<b>821</b>	<b>1.091</b>	<b>821</b>	<b>1.091</b>
Flüssige Mittel ausgewiesen unter den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	-	13	-	13
<b>Finanzmittelbestand/Flüssige Mittel zum 30.09. laut Bilanz</b>	<b>821</b>	<b>1.078</b>	<b>821</b>	<b>1.078</b>

# Segmentberichterstattung

## Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – 3. Quartal

in Millionen €	Specialty Additives		Nutrition & Care		Smart Materials	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Außenumsatz	934	1.113	931	1.062	1.002	1.259
Innenumsatz	2	2	-1	3	21	26
Gesamtumsatz	936	1.115	930	1.065	1.023	1.285
Bereinigtes EBITDA	224	243	192	148	177	177
Bereinigte EBITDA-Marge in %	24,0	21,8	20,6	13,9	17,7	14,1
Bereinigtes EBIT	181	194	127	82	111	103
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	20	28	30	64	78	69
Finanzinvestitionen	-	-	49	-	1	1

<sup>a</sup> In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

## Segmentberichterstattung nach Regionen – 3. Quartal

in Millionen €	Europa, Naher Osten & Afrika		Nordamerika	
	2021	2022	2021	2022
Außenumsatz <sup>a</sup>	1.891	2.520	911	1.193
Sachinvestitionen	139	149	23	53

<sup>a</sup> Außenumsatz Europa, Naher Osten & Afrika: davon Deutschland 715 Millionen € (Vorjahr: 638 Millionen €).

Performance Materials		Technology & Infrastructure		Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
784	903	204	525	16	16	3.871	4.878
40	54	365	443	-427	-528	-	-
824	957	569	968	-411	-512	3.871	4.878
97	74	27	35	-72	-62	645	615
12,4	8,2	13,2	6,7	-	-	16,7	12,6
63	39	-1	6	-94	-82	387	342
14	16	34	31	6	13	182	221
-	-	-	-	3	10	53	11

Mittel- & Südamerika		Asien-Pazifik		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2021	2022	2021	2022	2021	2022
186	260	883	905	3.871	4.878
4	2	16	17	182	221

### Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – Dreivierteljahr

in Millionen €	Specialty Additives		Nutrition & Care		Smart Materials	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Außenumsatz	2.763	3.278	2.549	3.127	2.885	3.677
Innenumsatz	7	6	5	8	46	68
Gesamtumsatz	2.770	3.284	2.554	3.135	2.931	3.745
Bereinigtes EBITDA	739	758	517	555	527	572
Bereinigte EBITDA-Marge in %	26,7	23,1	20,3	17,7	18,3	15,6
Bereinigtes EBIT	609	613	327	357	329	355
Sachinvestitionen <sup>a</sup>	50	68	85	130	224	174
Finanzinvestitionen	–	–	49	1	5	12
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	3.704	3.785	5.386	5.680	7.731	7.919

<sup>a</sup> In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

### Segmentberichterstattung nach Regionen – Dreivierteljahr

in Millionen €	Europa, Naher Osten & Afrika		Nordamerika	
	2021	2022	2021	2022
Außenumsatz <sup>a</sup>	5.336	7.260	2.538	3.333
Langfristiges Vermögen gemäß IFRS 8 zum 30.09.	7.329	7.717	4.182	4.853
Sachinvestitionen	406	361	61	114
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	22.366	22.876	4.795	5.011

Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>a</sup> Außenumsatz Europa, Naher Osten & Afrika: davon Deutschland 2.214 Millionen € (Vorjahr: 1.784 Millionen €).

Performance Materials		Technology & Infrastructure		Enabling Functions, Other Activities, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
2.071	2.893	553	1.124	44	49	10.865	14.148
96	166	1.064	1.297	-1.218	-1.545	-	-
2.167	3.059	1.617	2.421	-1.174	-1.496	10.865	14.148
237	334	82	65	-221	-207	1.881	2.077
11,4	11,5	14,8	5,8	-	-	17,3	14,7
138	234	-1	-21	-281	-268	1.121	1.270
32	39	84	71	30	37	505	519
-	1	-	-	7	18	61	32
1.962	2.031	8.154	8.308	5.954	6.113	32.891	33.836

Mittel- & Südamerika		Asien-Pazifik		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2021	2022	2021	2022	2021	2022
490	741	2.501	2.814	10.865	14.148
164	173	1.877	1.885	13.552	14.628
6	5	32	39	505	519
699	728	5.031	5.221	32.891	33.836

# Appendix

## Anpassungen von Vorjahreszahlen

### Anpassungen in der Gewinn- und Verlustrechnung

Zum 31. Dezember 2021 wurde der **Ausweis der Bereinigungen** angepasst. Diese werden jetzt unabhängig von der Klassifizierung als Bereinigung den entsprechenden Funktionskosten zugeordnet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

### Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung

in Millionen €	2021	
	3. Quartal	Dreivierteljahr
Umsatzerlöse	-	-
Kosten der umgesetzten Leistung	-5	-21
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>-5</b>	<b>-21</b>
Vertriebskosten	-	-2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-	-
Allgemeine Verwaltungskosten	-3	-5
Sonstige betriebliche Erträge	-	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	31
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	-	-
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### Anpassungen in der Segmentberichterstattung

Zum 31. Dezember 2021 wurde die Definition für das **langfristige Vermögen nach IFRS 8** „Operating Segments“ angepasst. Neben den Geschäfts- oder Firmenwerten, den sonstigen immateriellen Vermögenswerten, den Sachanlagen und den Nutzungsrechten an geleasteten Vermögenswerten beinhaltet das langfristige Vermögen nach IFRS 8 nun auch die Equity bilanzierten Unternehmen und die langfristigen sonstigen nichtfinanziellen Vermögenswerte. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

## Veränderungen im Konzern

### Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte und nicht fortgeführte Aktivitäten

Das TAA-Derivate-Geschäft der Division Specialty Additives wurde in der Bilanz zum 30. September 2022 als zur Veräußerung vorgesehen ausgewiesen. TAA-Derivate sind essenzielle Vorprodukte für die Herstellung von Lichtstabilisatoren. Das Geschäft umfasst unter anderem Sachanlagen in Höhe von 35 Millionen € und Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 22 Millionen €.

# Finanzkalender

## Finanzkalender 2023

Anlass	Datum
Berichterstattung 4. Quartal 2022 & Gesamtjahr 2022	2. März 2023
Berichterstattung 1. Quartal 2023	9. Mai 2023
Hauptversammlung 2023	31. Mai 2023
Berichterstattung 2. Quartal 2023	4. August 2023
Berichterstattung 3. Quartal 2023	7. November 2023

## Impressum

### Herausgeber

Evonik Industries AG  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
[www.evonik.de](http://www.evonik.de)

### Kontakt Kommunikation

Telefon +49 201 177-3315  
[presse@evonik.com](mailto:presse@evonik.com)

### Investor Relations

Telefon +49 201 177-3146  
[investor-relations@evonik.com](mailto:investor-relations@evonik.com)